

BERNHARD MAY (GOLFPLATZ WÜRZBURG)

► Für den kontaktlosen Golfsport im Freien bedeutet diese Krise eine große Chance, da die Bedeutung von Sicherheit, Achtsamkeit, Natur und Gesundheit in der Wertschätzung vieler Menschen steigen werden.

Außerdem werden viele Mitglieder und potenzielle Interessenten für den Golfsport in absehbarer Zeit weniger verreisen können und damit Urlaub und Freizeit verstärkt in ihrer Heimatregion verbringen.

Dies bietet die Möglichkeit, durch zeitgemäße, qualitativ hochwertige und individuelle Angebote mit einem hohen Wohlfühlfaktor sowohl Kundenbindung als auch Neukundengewinnung zu betreiben.



Gesundheit und Natur werden wichtiger denn je – hier bietet der Golfsport die perfekte Lösung vieler Probleme! Es muss nur noch gelingen, zu kommunizieren, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis beim Golfen viel günstiger ist, als immer noch viele Menschen denken.

MICHAEL WEICHSELGARTNER (GOLF CLUB VALLEY)



► Die Probleme im Golf liegen nicht in der Corona-Krise. Im Gegenteil. Golf kann dadurch profitieren. Durch die aktuellen Einschränkungen der Reisetätigkeiten und Bewegungs-

freiheiten besinnen sich die Menschen wieder auf Sportarten, die in der Nähe sind bzw. vor der Haustüre stattfinden können. Golf ist Naherholung vor Ort. Golf ist Sport, Spaß und ein Naturerlebnis.

Zweifelsfrei ist Golf in einer Krise, aus der wir uns nur dadurch befreien können, dass der Ausweishandel und die Fernmitgliedschaften drastisch eingeschränkt werden. Der Ausweishändler ist der Haupt-Profiteur in der Corona-Krise: Er hat keinerlei Risiken zu tragen, er erhält Gebühren ohne die Verpflichtung einer Gegenleistung. Dies schadet den anständigen Golfclubs. Der Ausweishandel und die Fernmitgliedschaften sind eine viel größere Gefahr und Bedrohung für die Golfanlagen als das Coronavirus.



MATTHIAS GRAFE (SPA UND GOLFPRESORT WEIMARER LAND)

► Wir gehen davon aus, dass sich durch diese Krise das Freizeitverhalten der Menschen verändern wird. So ist damit zu rechnen, dass der Tourismusstandort „Deutschland“ wieder einen höheren Stellenwert bekommt. Trotz all der widrigen Umstände und obwohl noch nicht endgültig ersichtlich ist, inwieweit diese Krise die Wirtschaft beeinflusst, sehen wir als Betreiber des Spa und Golfresort Weimarer Land der Zukunft positiv entgegen.

Alle Krisen bieten auch Chancen, die wir ergreifen werden. So haben wir 2009, mitten in der letzten Weltwirtschaftskrise, mit dem Bau unseres ersten Golfplatzes begonnen. Alle hatten uns damals für verrückt erklärt. Die Zukunft hat gezeigt: Es hat funktioniert!

NEUE MAJOR-TERMINE

6. APRIL

Der Augusta National Golf Club hat bekannt gegeben, dass das **Masters Tournament** in der Woche vom 9. bis 15. November 2020 über die Bühne gehen soll. Die **U.S. Open** wurde auf den 14. bis 20. September verschoben. Winged Foot bleibt der Austragungsort.

Die **Open Championship** findet hingegen nicht statt. Das einzige Major auf europäischem Boden wird um ein Jahr auf den 12. bis 19. Juli 2021 verschoben. Austragungsort bleibt Royal St. George's in Kent, England.



16. APRIL

Die große Überraschung ist es nicht mehr: Die BMW International Open, geplant vom 24. bis zum 28. Juni 2020 im GC München-Eichenried wird abgesagt. Es ist die erste Absage in der 31-jährigen Turniergeschichte. Damit sind alle European-Tour-Turniere bis Ende Juli 2020 entweder abgesagt oder auf unbestimmte Zeit verschoben.

20. APRIL

Es bewegt sich was: Die ersten Bundesländer, darunter Rheinland-Pfalz und Brandenburg, öffnen die Golfplätze. Es gelten strenge Abstandsregeln und Hygienebestimmungen. Weitere Bundesländer ziehen nach.

1. MAI

Nachdem die Bundesregierung das Golfspiel weiter untersagt, drängt vor allem Bayern auf grünes Licht. Der Bayerische Golfverband reicht Klage gegen das Verbot ein, ein Golfclub in Bayern öffnet trotz der Ausgangsbeschränkungen. In Österreich wird hingegen seit 1. Mai unter bestimmten Sicherheits-Bestimmungen wieder Golf gespielt. Der Andrang ist enorm: Tee-Times sind sofort zu fast 100 Prozent ausgebucht.